

Lösungen

1

Kaum | Australien. Ihre | Koalabären. Normalerweise | groß. Es | hat.
In Mexiko | Eine | Stammumfang. Man

2

In Australien | Eukalyptusbäume. Oft | herum. Sie | Blätter. Meist | Meter. Ein Baum | Höhe.
Es gibt | Bäume. In Mexiko | gemessen. Mindestens

3

die Haltestelle, das Blechdach, die Hundehütte, die Mitte, der Maler

4

Zeitung, Meisterschaft, Lisa, Hamburg, Ereignis, Herzlichkeit, Fröhlichkeit, Frank, Tanz,
Ehrlichkeit, Ehre, Frankreich

5

die Beliebtheit, die Ehrlichkeit, die Herzlichkeit, die Wissenschaft, die Beachtung, das
Ärgernis, die Verzeihung, das Scheusal, der Reichtum, der Frühling

6

Nomen: die Kletterwand, die Kletterhalle, das Seil
Verben: klettern, festbinden, sichern

7

Papagei, Roller, Oma, Bär, Leiter, Esel, Montag, Lied, Osten, Spinne, Sau, Christian, Haus,
Reh, Elke, Igel, Banane, Elster, Nase

Lösung: problemlos schreiben

8

Starke Tiere
Das Nashorn | Auto | Auch Elefanten | Kräfte | Sie | Baumstämme | Die Hornmilbe | Millimeter |
Trotzdem | 1180-fache | Gewichts

11

die roten Tomaten | Das schönste Erlebnis | die Zugfahrt | die laute und rockige Musik |
das beste Hemd | Die neuen Schuhe | den angesagten Comic | Die blaue Jeans | das lange Kleid
| eine erfreuliche Begegnung | Ein spannendes Buch | den Urlaub | die gelbe Kugel oder die
rote

12

Die Wörter kleineren und größeren werden hier kleingeschrieben, da sie sich auf das Wort
Gläser beziehen.

13

DIE LECKERE WURST | EIN GRIMMIGER MANN | DEN GROßEN TELLER | DAS KLEINE BUCH |
DER VOLLE MÜLLEIMER | DAS SCHWIERIGE RÄTSEL

14

Er isst die leckere Wurst. | Ein grimmiger Mann stand vor ihm. | Gib mir bitte den großen Teller! | Hast du das kleine Buch? | Der volle Mülleimer stinkt. | Ich löse das schwierige Rätsel.

15

Insektenrekorde | Wissenschaft | Insekten | Goliathkäfer | Afrika | Exemplare | Zentimeter | Gramm | Insekt | Zwergwespe | Millimeter

16

Rekord | Schnelligkeit | Kennst | Tier | Welt | Der Gepard | Stundenkilometer | Kaum | Rekord | Fluchtier | Der Mauersegler | Ein | Vogel | Strauß | Seine Schritte | Meter | Dabei | Kilometer | Stunde

17

: größtes
: Sein
: die Riesenschildkröte
: Der Kaiserpinguin kann 480

18

Anja zählt Hefte: eins, zwei, drei
Kuchenrezept: alles abwiegen, in die Schüssel geben, umrühren, in die Kuchenform füllen

19

Ein Stöhnen | das Üben | Das Arbeiten | das Büffeln | Das Lernen | Dem Üben | ein Meckern | Das Jammern

20

parken | das Parken | rennen | das Rennen | betreten | Das Betreten

21

husten | Das Husten | nur noch Husten
das Essen | ihr Essen
schreien | Das Schreien | ihr lautes Schreien
Duschen zu duschen | Das Duschen
telefonieren | Das Telefonieren

22

Nominalisiertes Verb: beim Liegen, das Liegen, zum Gehen, im Vorübergehen, durch das Hüpfen, zum Hüpfen, mit Springen, am Springen, vom Springen
Verb: liegen, gehen, hüpfen, springen

23

Im Rechnen | mit Malen | zum ... Schwimmen | beim Einkaufen | Aufs ... Aufstehen | vom ... Herumrennen | am Arbeiten | Mit Lesen | im Schwindeln | am ... Kichern

24

Im Vorübergehen rempelt Jule Sofie an.
Beim Stricken hört Tims Freundin Musik.
Vom vielen Laufen tun Michaela die Füße weh.
Jonas erkennt Opa am Lachen.

25

euer Lernen | ihr Bitten | Euer Zusammentreffen | mein langes Warten | Ihr Laufen | unser Kommen | Ihr Rufen | von ihrem ständigen Kichern

26

Sein Hinken | hinken
schnarchen | Sein lautes Schnarchen
Dein Lachen | lachen

27

waagrecht:	senkrecht:
erste Zeile: das, zum	erste Spalte: am, im
zweite Zeile: dein	vierte Spalte: sein
dritte Zeile: ihr	sechste Spalte: unser
vierte Zeile: mein, beim	letzte Spalte: vom
fünfte Zeile: euer	

28./29

Mögliche Sätze:
Das Warten kam ihm ewig vor.
Zum Einkaufen nahmen sie Rucksäcke mit.
Dein Nörgeln nervt.
Ihr Gähnen war laut zu hören.
...

30

ihr helles Lachen | Langes Wandern | Nach kurzem Zögern | Nach stundenlangem Fernsehen |
Langes Warten

31

Warten | warten
Gähnen | gähnen.
Benehmen | benehmen.
arbeiten | Arbeiten.
Aufstehen | aufstehen

32

Drängeln | Drängeln | drängeln
Lachen | Lachen
Üben | Üben

33

Das Rechnen | das Schreiben | Schwimmen | Können

34

die Beste | Das Schönste | das Ausschlafen | die Größte | ein ... Blau.

35

Ein Adjektiv wird dann großgeschrieben, wenn ein Artikel davor steht und es sich nicht auf ein Nomen bezieht.

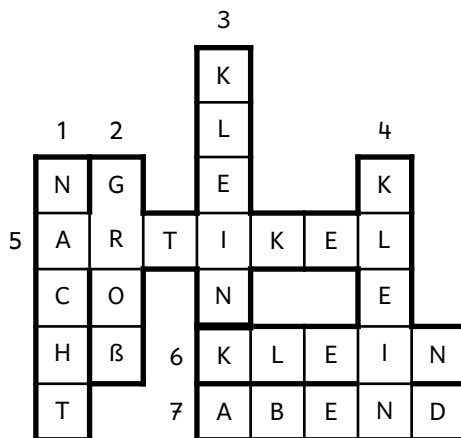
36

deine Liebste | dieser Kleine | Der Alte | etwas Besonderes | aufs Neue

37

nichts Besonderes. | ein besonderes Geschenk. | wenig Besonderes
 viel Schönes | etwas Schönes | ein schönes Bild
 eine verrückte Geschichte! | manches Verrückte | viele verrückte Ideen
 etwas Merkwürdiges | ist etwas merkwürdig
 Aus dem Dunkel | Im Dunkeln

39



40

morgen | Am Morgen | morgens | morgens |morgen
 Nachmittag | montagnachmittags | Am Montagnachmittag | am Nachmittag
 freitags | Freitag | freitagabends
 sonntagmittags / sonntags am Mittag / am Sonntagmittag
 (Hier sind immer alle drei möglich, es soll aber jedes nur einmal verwendet werden.)

41

drei Wochentage: z.B. Montag, Dienstag, Mittwoch
 drei Tageszeiten: z.B. der Morgen, der Mittag, der Abend
 Adverbien: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags,
 morgens, mittags, abends, nachts, vormittags, nachmittags, montagmittags,
 dienstagsmorgens...
 Zeitangaben ohne Artikel: früh, spät, gestern, heute, morgen
 Mögliche Sätze sind zum Beispiel:
 Ich komme morgen zu dir. Am Morgen geht die
 Sonne auf. Oma steht früh auf. In der Früh bin ich
 noch müde.

42

Am Montag | früh | in der Früh
 Am späten Vormittag | Den ganzen Montagmittag | Am Nachmittag | erst später | abends |
 morgen

43

Er-folg, Sil-be, Buch-sta-be, De-tek-tiv Habs, Selbst-laut, Glim-mi, heu-te, sie-ben, hüp-fen, Feh-ler-su-che, Ent-de-ckung, Ziel

(zur besseren Sichtbarkeit sind die Silbenbögen durch Trennstriche ersetzt)

44

Wer ist De-tek-tiv Habs?

De-tek-tiv Habs ist ein Meis-ter der Feh-ler-su-che. Gibst du ihm ei-nen Satz mit ei-nem Schreib-feh-ler, so liest er ihn gut durch und ruft so-gleich: „Ich hab’s!“ Frü-her hat er sei-ne Mit-schü-ler oft ge-nervt, weil er im-mer so schnell „hab’s“ ge-ruf-en hat. So kam er auch zu sei-nem Na-men. In-zwi-schen wis-sen al-le, dass er ger-ne hilft, da-mit al-le schnel-ler Feh-ler ent-de-cken. Da-her ist er sehr be-liebt und so man-cher könn-te sich nun ei-gent-lich auch De-tek-tiv Habs nen-nen.

45

Wasseragame, Tigerpython, Madagaskarente, Nashornvogel, Riesenchamäleon

46

En-ten, Strau-ße und Am-seln ge-hö-ren zu den Vö-geln. Da-bei sind En-ten Schwimm-vö-gel. Strau-ße da-ge-gen be-zeich-net man als Lauf-vö-gel. Am-seln ge-hör-en wie-de-rum den Sing-vö-geln an.

Le-o-par-den, E-le-fan-ten und Kän-gu-rus ge-hö-ren zur Fa-mi-li-e der Säu-ge-tie-re. Le-o-par-den sind Raub-kat-zen. E-le-fan-ten be-zeich-net man als Dick-häu-ter. Kän-gu-rus ge-hö-ren zu den Beu-tel-tie-ren.

Schne-cken, Mu-scheln und Tin-ten-fi-sche sind Weich-tie-re.

Kä-fer, Schmet-ter-lin-ge und Flie-gen sind In-sek-ten.

Zu-sätz-lich gibt es auch noch Spin-nen-tie-re, Krebs-tie-re, Lur-che, Kriech-tie-re und Fi-sche.

47

verloren | vorbei | vorüber | voran | verboten | verstecken | verschließen

48

Wasserschüssel | Gummibärchen | Magnet | vorsichtig | hineinschwappt | Taucherglocke | Wasser | Beobachte | werden

49

im | in | In | in | im | Im | Im | im | in

50

Freunde | wollen | haben | gelegen | entdecken | Bretter | hinauf | Äste | weiteres | Boden | kommen | arbeiten | fertig | wollen

51

Die Ausbildung zum Fehlerdetektiv

Täglich plagen sich Millionen von Schülern auf der ganzen Welt mit der Fehlersuche herum. Sie schauen ihre Hefte an und fragen: „Warum nur vergesse ich oft Buchstaben?“ Eigentlich weiß ich doch, wie man die Wörter schreibt. Trotzdem lasse ich oft Buchstaben aus oder schreibe klein statt groß und umgekehrt.“

Der Buchstabendetektiv möchte helfen. Er sagt: „Jetzt ist Schluss mit der Quälerei!“ Er gibt den Kindern viele Tipps, wie sie erfolgreicher werden können. Dazu hat er sich viele Übungen

ausgedacht.

Los geht es zum Rätseln!

52

hellbraune | Baum | sein | zuerst | Herbst | ziehe | gesund

Lösungswort: Nüsseis

53

Glas | Rand | Postkarte | Hand | Hand | Karte | Boden | Luftdruck | Karte | Papier | Luft | Glas

54

Wolkentier

Anna | Lust | Freunden | Insel | Sie | Chris | Haus | Wolken | Ein | Gebilde | Elefant | Sein | Elefant | Luft zu sehen.

Lösung: Wal, Fisch, Weg, Esel

55

Schon | häufiger | und | Engel | nicht | gesamte | es

Lösungswort: Schutzengel

56

Kultur | enormem | Schrift | Symbolen | diese | Schrift | sie | erkennt

Lösungswort: Kosmetik

57

Warum | Dort | Wüsten | Ort | früher | mehrere | Fluss | Ufer. | So

58

wird | Sekunde | Ritter | Angreifer | stürmen | Belagerten | fliehen | und | die

Lösungswort: Wurfmaschine

59

schönsten | Steine | blaue | grüne | All | Bergwerken | Manche | Steine | Ist

60

Un-se-re Kon-ti-nen-te

Kon-ti-nen-te sind große Land-mas-sen. Man nennt sie auch Erd-tei-le. Der kleins-te von allen sie-ben heißt Aus-tra-li-en. Er ist von Was-ser um-ge-ben. Eu-ro-pa ist am zweit-kleins-ten. Es hängt mit A-si-en zu-sam-men, wel-ches wie-de-rum der größ-te Kon-ti-nent der Er-de ist. Auf ei-ner Welt-kar-te sieht man, wie win-zig Eu-ro-pa im Ver-gleich ist. Wei-te-re Erd-tei-le sind Nord- und Süd-a-me-ri-ka. Sie sind ü-ber ei-ne Land-brü-cke ver-bun-den. Nord-a-me-ri-ka ist ein rei-cher Kon-ti-nent, Süd-a-me-ri-ka da-ge-gen ist vie-ler-orts von Ar-mut be-trof-fen. Auch im zweit-größ-ten Kon-ti-nent A-fri-ka herrscht in et-li-chen Län-dern gro-ße Ar-mut. Zu-letzt zählt noch die Ant-ark-tis zu un-se-ren Erd-teil-en.

Da-ge-gen ge-hört die Ark-tis nicht da-zu, da der Nord-pol sich nicht auf Fest-land be-fin-det. Er schwimmt auf ei-ner nur vier Me-ter di-cken Eis-schicht im Po-lar-meer.

Lösungswort: Weltmeere

61

Angst | Note | gehen | schon | Tatsachen | Filmen | Krimis | eher | im

Lösungswort: angstfrei

62

Ängste | machen | Ängste | es | erlebte | überlegen | von | umgehen | herausfinden | deshalb | schlecht | furchtbar | kurze | durchführen | gebrochen | vielleicht | unterwegs | können | Zukunft | fahren | Dann wir | einen | Beinbruch | im | beruhigend | Gegen | Angstträume | schreckliche | schließlich | weniger | vermeiden | schlimmen | Bildern | beruhigter | Filmen | natürlich | das | allerdings | wir

Lösungswort: Ängste verscheuchen und weniger schlimme Bilder

63

Sie isst gerne Erbsen und Kartoffeln. Sie isst gerne Erbsen und Kartoffeln. Sie isst gerne Erbsen und Kartoffeln.

Die Freunde wollen nach China reisen. Die Freunde wollen nach China reisen. Die Freunde wollen nach China reisen.

Er möchte zu den Pferden laufen. Er möchte zu den Pferden laufen. Er möchte zu den Pferden laufen.

Wir reisen alle nach London. Wir reisen alle nach London. Wir reisen alle nach London.

Bert hat eine Flagge gemalt. Bert hat eine Flagge gemalt. Bert hat eine Flagge gemalt.

Lösungswort: Nachtfalter

64

di | / einfach | hast | Detektiv | Treibstoff | Insgesamt | viel Zeit

Lösungswort: Detektiv

65

Hinweis: Damit leichter zu erkennen ist, wo Punkte hingehören, wurden die Satzanfänge groß geschrieben. Eine weitere Möglichkeit zu erkennen, wo ein Punkt gesetzt werden muss, ist zu überlegen, ob der Satz, wenn er alleine steht, einen Sinn ergibt.

Traum. Ganz | Wald. Meine | verschwunden. Normalerweise | aus. Die | würden. In | würde. Immer | gaben. Mein | schneller. Ich | los. Mehrmals | Erdboden. Als | matschverschmiert. Schweißgebadet | auf. Was | Erlösung!

66

Architekt. Ich | Bauwerke. Wenn | einzuprägen. Später | entwerfen. Am | Brücken. Wenn | können.

67

Haustier. Leider | Anschaffung. Sie | Arbeit. Dabei | Hund. Ganz | pflegen. Zum | Terrier. Sie | gehe. Nun | Leihhaustier.

68

gezogen. Achim | musste. Zudem | gehen. Alles | nicht. Sein | umziehen. So | Eltern. In |
Einheimischen. Die | furchtbar. Eines Tages | an. Alle | antreten. Dazu | Mitspieler. Achim |
wollen. Schließlich | niemanden. Er | überflüssig. Am | spricht. Frau | Tomer. Dieser
| war. Beim | ist. Er | kommt. Schließlich | gefragt.

69

Jonas und Jan wollen mit der Bahn fahren.

Zuerst kaufen sie eine Fahrkarte.

Jeder bezahlt drei Euro.

Gemeinsam gehen sie zum Bahnsteig.

Sie müssen noch fünf Minuten warten, bis der Zug einfährt.

Schließlich können sie einsteigen.

70

Es ist eine Woche vor den Sommerferien.

In Saras Schule wird nun kein normaler Unterricht mehr gemacht, sondern die Schüler arbeiten an Projekten.

Für diese Projektstage durfte sich jeder eine passende Arbeitsgruppe auswählen.

Saras Gruppe übt ein englisches Theaterstück ein.

Am letzten Tag vor den Ferien findet ein großes Fest an der Schule statt.

Alle Projektgruppen stellen ihre Arbeiten mit Plakaten, Ständen oder Aufführungen vor.

Obwohl Sara bei der Aufführung des englischen Krimis stirbt, steht sie danach wieder vergnügt auf und genießt den Rest der Feier.

71

[illegible]

X X X ↑ → ← X X X ↑ → ← X X X ↑ → ← X X X ↑ → ← X X X ↑ → ←

← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓ ← → ↑ ↓

72

Mittagessen? Wann | Geburtstag? Wie | du? Wann | Besuch? Warum | erzählt? Wo | Malika?
Wie | Freund? Führest | Tagebuch? Wohin | fahren? Kannst | ausleihen?

73

her! Ach | Tag! Gut | ist! So | machen! Alles | Geburtstag! Du | aus! Da | machen! Sei |
zufrieden! Hoch | leben! Gib | zurück!

74

Zoo? | müde. | Märchenwesen. | gitt | schlammig! Welcher | heute? Oh | kaputt! Ich | lieb. Das | Jack.

75

Porsche. Zuerst | dabei. Doch | rennen. Sie | maskiert. Schon | vorbei. Ich | um! | Ohrfeige. Jetzt | waren. Sie | gegeben. Da | Polizei. Ich | Zeuge. Sie | hatte. Dann | Verfolgungsjagd. Die | geschnappt. Am | Zeitungen. Darüber

76

Anna ruft: „Los Peter, wir wollen Fangen spielen!“

„Wir müssen doch jetzt losfahren!“, bemerkt Peter.

„Also, lasst uns einsteigen.“, schlägt Jason vor.

Nick meint: „Jetzt sind wir schon eine Stunde unterwegs.“

Jason fragt: „Wann sind wir endlich da?“

Nick antwortet: „Es dauert noch etwa 20 Minuten.“

77

Nicole und Tanja treffen sich zufällig im Bus.

„Kommst du heute Nachmittag auch mit ins Kino?“, fragt Tanja.

„Ich gehe mit Judith und Elene dorthin. Wir haben ausgemacht, dass ich dich auch noch frage.“ „Gute Idee!“, findet Nicole.

„Wann treffen wir uns?“

„Um 15 Uhr sind alle an der Bushaltestelle“, antwortet Tanja. „Also, bis dann, Nicole!“

„Tschüss, Tanja!“

78

„Hallo Judith, hi Elene!“

„Hallo Tanja! Gehen wir los zum Kino!“

„Lasst uns noch einen Moment auf Nicole warten. Ich habe sie heute im Bus getroffen und gefragt, ob sie mitkommt. Sie wird gleich hier sein.“

„Okay, wir haben noch genügend Zeit.“

„Da kommt sie schon“, bemerkt Tanja.

„Der Kinofi lm war wirklich spannend!“, schwärmt Nicole. „Ich bin froh, dass ihr mich mitgenommen habt!“

„Wir unternehmen jeden Freitag etwas zusammen. Magst du in einer Woche mit uns nach Dinsau kommen? Dort findet ein großer Flohmarkt statt.“

„Gerne, freitags habe ich fast immer Zeit.“

79

„Ich bin wieder zu Hause!“, ruft Karla in die Wohnung.

„Wie alt bist du?“, möchte Emma wissen.

„Hurra, endlich habe ich es geschafft!“

Sie stellt ihre Freunde vor: „Das sind Henrik, Julia und Lars.“

Linda kreischt: „Hilfe, ein Wespenschwarm!“

„Morgen machen wir einen Schulausflug“, erzählte Ben.

„Warum hast du mich nicht geweckt?“, möchte Peter wissen.

„Leider habe ich es vergessen“, antwortet Tobias.

Lars fragt: „Welcher Tag ist heute?“

„Der, der vor morgen kommt“, lacht Ute und zwickt Lars.

„Au!“, brüllt er empört.

Ute kichert: „Das war ja nicht so gemeint.“

80

„Wir trippeln ins Haus“, flüstert die Maus, „und gehen nie mehr hinaus.“
„Magst du mich?“, fragte der Fisch den Tisch.
„Versteckt euch im Schrank“, rief Frank, „ich suche nicht unter der Bank.“
„Ich fresse dich nicht“, sagte die Kuh zum Schuh.
Jan ruft in der Frühe: „Ich gebe mir Mühe!“

81

„Das ist wie verhext“, ärgert sich der Vater, „ich habe im Lotto schon wieder keine einzige Zahl richtig.“ – „Mach dir nichts draus“, tröstet Doris, „mir geht es bei jeder Mathearbeit genauso.“
„Ich kann Sie nicht behandeln, meine Dame, ich bin Tierarzt.“ –
„Ich komme ja auch wegen meiner Hühneraugen, und außerdem fühle ich mich hundeelend!“
„Unsere Lehrerin hat mich heute in der Schule ein paar Mal so komisch angeschaut, als ob ich meine Hausaufgabe nicht gemacht hätte“, berichtet Renate beim Mittagstisch. – „Und was hast du daraufhin getan?“, will die Mutter wissen. – „Ich?“, fragt Renate unschuldig. „Ich hab sie dann immer so angesehen, als ob ich sie gemacht hätte.“
Die Schulklasse macht einen Besuch auf dem Bauernhof. „So, nun könnt ihr dem Bauern noch Fragen stellen“, ermuntert der Lehrer am Ende der Besichtigung die Klasse. – Heidi hat eine Frage: „Sagen Sie, lohnt es sich denn heute überhaupt noch Kühe zu halten, wo es doch inzwischen die Dosenmilch gibt?“

82

„Kippe nicht um!“, sprach der Hase zur Vase.
Es singt der Engel: „Sei bitte kein Bengel!“
„Ich fliege durch die Lücke“, sagte die Mücke, „weil ich mich verdrücke.“
Jetzt sagt Bruder Klaus: „Ich gehe ins Haus.“

83

„Morgen hat Oma Geburtstag“, sagt die Mutter zur kleinen Gabi. „Was können wir ihr denn da schenken?“ Gabi überlegt, und schließlich hat sie eine gute Idee. „Ich weiß etwas, Mama: Du schenkst ihr einen Roller, dann freut sie sich jeden Tag darüber, dass sie ihn mir leihen kann.“
„Sag mal“, empört sich die Mutter, „unser Papagei sagt auf einmal lauter schlimme Wörter. Hast du ihm die beigebracht?“ – „Nein, ich habe ihm nur beigebracht, was er nicht sagen darf“, erklärt Hans.
„Baden ist hier verboten“, erklärt der Polizist einer jungen Frau. „Warum haben Sie das nicht gesagt, bevor ich mich ausgezogen habe?“
„Ausziehen ist nicht verboten“, antwortet der Beamte.
Der kleine Fritz fragt seine Schwester: „Wie spät ist es?“
Darauf antwortet die Schwester: „In zehn Minuten ist es zwölf Uhr.“
Fritzi beschwert sich: „Ich will nicht wissen, wie spät es in zehn Minuten ist, sondern ich will wissen, wie spät es jetzt ist!“

84

Moni aus der ersten Klasse kann das Rechnen nicht begreifen, obwohl sich der Lehrer schon allerlei Mühe gegeben hat. „Schau mal, Moni“, setzt er von Neuem an, „ich schenke dir heute zwei Goldhamster und morgen schenke ich dir nochmals zwei, wie viele Goldhamster hast du dann?“ –
„Fünf“, behauptet Moni. – „Wieso denn fünf?“, stöhnt der Lehrer. – „Einen habe ich selbst daheim“, erklärt Moni.

„Wer weiß denn, warum im Gebirge so viele Häuser aus Holz gebaut sind?“, fragt der Lehrer in der Schule. Siggie weiß es zwar nicht, aber er hat eine Vermutung: „Wahrscheinlich, weil man die Steine für die Berge gebraucht hat.“

Der Landarzt fährt mit 150 durch das Dorf. Seine Frau ruft: „Fahr nicht so schnell, sonst wird es teuer, wenn uns der Polizist sieht!“ – „Keine Angst, mein Schatz, dem habe ich gestern eine Woche Bettruhe verordnet.“

„Sie brauchen den Mund nicht so weit aufzumachen“, sagt der Zahnarzt.

„Wollen Sie denn nicht bohren?“, will der Patient wissen.

„Doch aber ich bleibe draußen.“

Freddy, der ärgste Rowdy der Klasse, bekommt vom Lehrer die Frage gestellt: „Wer hat Hannibal geschlagen?“

„Diesmal war ich es bestimmt nicht“, versucht sich Freddy zu rechtfertigen.

85

